

Wir laden Sie ein zur WIPOG-Jahresabschlussveranstaltung
am **Donnerstag, 5. Dezember 2024, 18 Uhr 30**
in den **F.A.Z.-Tower**, Europaviertel, Pariser Straße 1, 60486 Frankfurt
Rabbinerin Professorin Dr. Elisa Klapheck
„Zur politischen Theologie des Judentums“

Wenn es politisch um das Judentum geht, denken viele fälschlich zuerst an die Bekämpfung des Antisemitismus. Aber damit wird das eigentliche, positive Potential des Judentums verdeckt – seine politische Tradition kommt erst gar nicht zur Sprache. In ihrem originellen Buch „Zur politischen Theologie des Judentums“ legt die Rabbinerin Elisa Klapheck dar, wie moderne Vorstellungen vom Rechtsstaat, der Demokratie und pluralistischen Gesellschaft maßgeblich vom Judentum mitgeprägt wurden. Von Anfang an, so Klapheck, gehe es in der hebräischen Bibel und im Talmud um eine Mensch-Gott-Beziehung, durch die ein egalitär-emanzipatorisches Menschenbild politische Wirkung entfalten kann. Heute, da durch autokratische Bedrohungen die Demokratie – nicht zuletzt in Israel – auf dem Spiel steht, ist es wichtig, die politische Theologie des Judentums neu zu erschließen.

Elisa Klapheck (geboren 1962 in Düsseldorf) ist liberale Rabbinerin in der Jüdischen Gemeinde in Frankfurt am Main und Professorin für Jüdische Studien an der Universität Paderborn. Sie engagiert sich für die Gleichberechtigung der Frau im Judentum sowie für eine Erneuerung der jüdisch-religiösen Tradition. In diesem Zusammenhang tritt sie für einen neuen Dialog zwischen Religion und Politik ein. Von ihr erschienen sind u.a. die Bücher "Fräulein Rabbiner Jonas - Kann die Frau das rabbinische Amt bekleiden?" (1999), „Wie ich Rabbinerin wurde“ (2012) und „Margarete Susman und ihr jüdischer Beitrag zur politischen Philosophie“ (2014). Ihre jüngsten Veröffentlichungen sind „175 Jahre Paulskirche. Jüdischer Anteil an der deutschen Demokratie“ (2024, Mitherausgeberin) und „Zur politischen Theologie des Judentums“ (2022).

Anschließend findet ein kleiner Empfang mit Gesprächs- und Diskussionsmöglichkeiten statt.

Bitte nutzen Sie zur Anmeldung ausschließlich folgenden Link: [WIPOG FAZ 05-12-2024](#)

Mit der Anmeldung erklären Sie sich einverstanden, dass während der Veranstaltung entstandene Fotos von der WIPOG verwendet werden dürfen. Sollten Sie dies nicht wünschen, informieren Sie uns bitte bis zum Beginn der Veranstaltung.

Heinz Günter Decker
Vorsitzender WIPOG e. V.

Wir danken der F.A.Z., den Städten Frankfurt a. M. und Bad Homburg v. d. H. sowie der IHK Frankfurt a. M. für Ihre Zuwendungen und Unterstützung!

**Wirtschaftspolitische Gesellschaft
von 1947 e. V.**
Am Seeberg 7 a
61352 Bad Homburg v. d. H.
Telefon: 06172 9369-01
Telefax: 06172 9369-02
E-Mail: info@wipog.de
Internet: www.wipog.de
Bankverbindung: Frankfurter Sparkasse
IBAN: DE06 5005 0201 0200 3524 66

Vorstand:

Gf. Vorsitzender: Dipl.-Volksw. Heinz Günter Decker
Stv. Vorsitzender: Dr. Wolfgang Lindstaedt
Stv. Vorsitzende: Prof. Dr. Barbara Dölemeyer
Schatzmeister: Dr. Rainer Behrend
Schriftführer: Matthias Rust M. A.

Ehrenvorsitzender: Dr. Harti Schwarz